



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**Statistische Erhebung der
Gutachterkommissionen und
Schlichtungsstellen
für das Statistikjahr 2020**

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ¹

Statistikjahr 2020

Jährlich werden rund 10.000 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

¹ Gutachterkommission für Fragen ärztlicher Haftpflicht der Landesärztekammer Baden-Württemberg / Gutachter- und Schlichtungsstelle bei der Landesärztekammer Hessen / Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern (zuständig für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen) / Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein / Schlichtungsausschuss zur Begutachtung ärztlicher Behandlungen bei der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen der Sächsischen Landesärztekammer / Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe / Gutachterstelle für Arzthaftpflichtfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2019	2020	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	10705	9483	- 11,4 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	10436	10982	+ 5,23 %
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen (z. B. gutachterliche Bescheide)	6412	7055	+ 10,0 %
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	61,4%	64,2%	+ 2,8 %

Erläuterung:

1.1 Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge. Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.

1.2 Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:

Formale Erledigungen (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B. Verstreichen der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)

und

Sachentscheidungen mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).

1.2.1 Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.

1.2.2 Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen

In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Tabelle 2

Patientenvorwürfe		2019	2020
2.1	Anzahl aller Sachentscheidungen	6.412	7055
2.2	Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; max. 4 Vorwürfe/Sachentscheidungen)	11.565	13097
2.3	Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
2.3.1	Therapie operativ, Durchführung	2.988	3353
2.3.2	Diagnostik, bildgebende Verfahren	1.031	1243
2.3.3	Diagnostik, Anamnese/ Untersuchung	831	1064
2.3.4	Indikation	714	826
2.3.5	Therapie, postoperative Maßnahmen	571	797
2.3.6	Therapie, Pharmaka	678	668
2.3.7	Aufklärung, Risiko	629	633
2.3.8	Diagnostik Labor/ Zusatzuntersuchungen	472	587
2.3.9	Therapie, konservativ	403	368
2.3.10	Diagnostik, allgemein (2019 Therapie postoperativ, Infektion)	262	259

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 4 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

2.2 angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen)

2.3 Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit

Tabelle 3

Behandlungsfehler bejaht/verneint		2020
3.	Anzahl aller Sachentscheidungen	7055
3.1	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint	4876
3.2	Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	33
3.3	Behandlungsfehler bejaht	2146
3.4	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht und Kausalität verneint	438
3.5	Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht	1741
3.6	Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)	1741
	3.6.1 Geringfügiger Schaden	21
	3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel	763
	3.6.3 Schaden: passager schwer	218
	3.6.4 Dauerschaden leicht/mittel	499
	3.6.5 Dauerschaden schwer	136
	3.6.6 Tod	104

Erläuterung:

3.1 Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

3.2 Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)

3.3 Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

3.4 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

3.5 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

Tabelle 4

Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen	2020
M17: Gonarthrose	270
M16: Koxarthrose	232
S52: Unterarmfraktur	151
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	144
S72: Femurfraktur	144
S42: Schulter- u. OA-Fraktur	123
M51: Bandscheibenschäden, lumbal	107
M20: Deformität, Zehen/Finger	93
S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	89
M48: Spondylopathien, sonst.	86

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

Antragsgegner / Versorgungsbereiche		2020
5.1	Gesamtzahl der Antragsgegner bei Sachentscheidungen	8194
5.2	Krankenhausbereich	6205
5.3	Niedergelassener Bereich (Praxis, MVZ)	1989

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

Tabelle 6

Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche	Nieder- gelasse- ner Bereich 2020	Krankenhaus 2020
6.1 Ort des Behandlungsgeschehens	Bezug: 1989	Bezug: 6205
6.2 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht	553	1704
6.3 nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	11	23

Tabelle 6

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2020				
	Niedergelassener Bereich	1.989	Krankenhausbereich	6.205
6.4.1	Orthopädie Unfallchirurgie	466	Orthopädie Unfallchirurgie	2033
6.4.2	Hausärztlich tätiger Arzt	274	Allgemeinchirurgie	779
6.4.3	Augenheilkunde	200	Innere Medizin	489
6.4.4	Frauenheilkunde	167	Frauenheilkunde	297
6.4.5	Innere Medizin	144	Neurochirurgie	283
6.4.6	Allgemeinchirurgie	119	Anästhesiologie und Intensivmedizin	257
6.4.7	Radiologie	102	Urologie	209
6.4.8	Urologie	69	Geburtshilfe	193
6.4.9	HNO Heilkunde	63	Kardiologie	176
6.4.10	Haut- und Geschlechtskrankungen	58	Neurologie	171

Erläuterung:

6.2 Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

6.3 Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

Tabelle 6

6.5 Die häufigsten Fehler 2020 (max. zwei Fehler pro Antragsgegner)				
	Niedergelassener Bereich	581	Krankenhausbereich	1.784
6.5.1	Diagnostik, bildgebende Verfahren	147	Therapie op., Durchführung	475
6.5.2	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	93	Diagnostik, bildgebende Verfahren	368
6.5.3	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	71	Indikation	222
6.5.4	Therapie op., Durchführung	66	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	163
6.5.5	Indikation	57	Therapie postoperative Maßnahmen.	163
6.5.6	Therapie, Pharmaka	50	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	121
6.5.7	Dokumentation	27	Therapie, Pharmaka	83
6.5.8	stat. Einweisung	24	Dokumentation	66
6.5.9	Therapie, konservativ	24	Therapie op., Verfahrenswahl	64
6.5.10	Therapie postoperative Maßnahmen.	22	Überweisung, FA, Konsil	59

Erläuterung:

6.5 Die häufigsten Fehlerarten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

Tabelle 6

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2020				
	Niedergelassener Bereich	564	Krankenhausbereich	1727
6.6.1	C50: BN Mamma	18	M17: Gonarthrose	71
6.6.2	M17: Gonarthrose	15	S52: Unterarmfraktur	54
6.6.3	S83: Kniebinnenschaden (traumatisch)	12	M16: Koxarthrose	56
6.6.4	S92: Fußfraktur [ausg. ob. Sprunggelenk]	11	S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	47
6.6.5	H26: Kataract, sonst.	11	S72: Femurfraktur	41
6.6.6	M20: Deformität, Zehen/Finger	11	S42: Schulter- u. OA-Fraktur	39
6.6.7	M54: Rückenschmerzen	11	S62: Hand- u. Handgelenkfraktur	37
6.6.8	C34: BN Bronchien	10	K80: Cholelithiasis	33
6.6.9	O00: Extrauterin gravidität	9	K57: Divertikulose des Darmes	26
6.6.10	S62: Hand- u. Handgelenkfraktur	8	S32: Beckenfraktur	25

Erläuterung:

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoaufklärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.